



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM DACH- UND SOCKELFARBE



1. Eigenschaften/Anwendung

- **MEM DACH- UND SOCKELFARBE** ist ein einkomponentiger, lösemittelfreier und flexibler Schutzanstrich zur Pflege und Verschönerung von abgewitterten Faserzementplatten, Zement- und Tonziegeln und Dachbahnen mit mineralischen, beschieferten Oberflächen sowie von Haussockeln aus Zement-, Kunstharzputz, Beton u. ä. mineralischen Untergründen.
- **MEM DACH- UND SOCKELFARBE** ist leicht zu verarbeiten, diffusionsfähig und wasserdicht, witterungs- und UV-beständig sowie widerstandsfähig gegen Schlagregen und aggressive Umwelteinflüsse.
- **MEM DACH- UND SOCKELFARBE** ist schmutzabweisend, vermindert den Bewuchs durch Algen und Grünbeläge und wirkt substanzerhaltend über viele Jahre.

2. Untergrund u. Verarbeitung

- Die zu bearbeitende Fläche muss tragfähig, sauber, trocken, öl-, fett- und staubfrei sowie frei von allen trennenden wirkenden Substanzen sein. Sie darf nicht behandelt, beschichtet, imprägniert o. Ä. sein, da **MEM DACH- UND SOCKELFARBE** dann nicht ausreichend haften und sich ablösen kann. Im Zweifelsfall sind Vorversuche erforderlich.
- Zur sorgfältigen Reinigung des Untergrundes empfiehlt sich ein Hochdruckreinigungsgerät. Zum Reinigen nur klares Wasser ohne Zusätze verwenden.
- Für eine gute Haftung des Anstrichs Sockel vor Feuchtigkeit aus dem Erdreich schützen.
- **MEM DACH- UND SOCKELFARBE** vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.
- Vorher eine Probefläche anlegen.
- **MEM DACH- UND SOCKELFARBE** kann gespritzt, mit Pinsel oder Quast gestrichen oder mit einer kurzflorigen Lammfellrolle aufgetragen werden. Die Arbeitsgeräte vor der Verarbeitung mit Wasser anfeuchten.
- **MEM DACH- UND SOCKELFARBE** zügig und ansatzfrei in mindestens 2 Arbeitsgängen aufbringen. Den 1. Anstrich mit bis zu 5% Wasser verdünnen. Der 2. Anstrich erfolgt unverdünnt nach Trocknung des 1. Anstriches, frühestens aber nach 2 Stunden (bei + 20 °C).
- Die Arbeitsgeräte nach der Verarbeitung sofort mit Wasser reinigen.
- Während der Trocknung muss der Anstrich vor Feuchtigkeit (z. B. Niederschlag) geschützt werden. Bei + 20 °C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit ist der Anstrich nach ca. 2 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar und nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet und belastbar.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM DACH- UND SOCKELFARBE



Hinweis:

- Bei Faserzementdächern unbedingt die technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 519 beachten.
- Es können je nach Chargen leichte Farbunterschiede auftreten.

3. Verbrauch

- Ca. 200 - 300 g/m² pro Anstrich.

4. Materialzusammensetzung

- Auf Acrylat-Basis.

5. Technische Daten

- Form: flüssig
- Geruch: arttypisch
- Dichte: 1,40 g/cm³

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 30 g/l VOC.

6. Reinigung

- Die Arbeitsgeräte vor der Verarbeitung mit Wasser anfeuchten und nach der Verarbeitung sofort mit Wasser reinigen.

7. Sicherheitstechnische Hinweise

- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM DACH- UND SOCKELFARBE



8. Lagerung

- MEM DACH- UND SOCKELFARBE muss kühl, trocken und frostfrei gelagert werden.
- MEM DACH- UND SOCKELFARBE ist im verschlossenen Originalgebinde bei sachgerechter Lagerung ca. 24 Monate haltbar.

9. Lieferform

5 kg, resedagrün

MEM-Artikelnummer: **30836876**

EAN-Nr.: **4010327502367**

5 kg, ziegelrot

MEM-Artikelnummer: **30836871**

EAN-Nr.: **4010327502343**

5 kg, braun

MEM-Artikelnummer: **30836879**

EAN-Nr.: **4010327502981**

5 kg, anthrazit

MEM-Artikelnummer: **30836882**

EAN-Nr.: **4010327524253**

1 kg, ziegelrot

MEM-Artikelnummer: **30836883**

EAN-Nr.: **4010327524260**

1 kg, anthrazit

MEM-Artikelnummer: **30836884**

EAN-Nr.: **4010327524321**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.
Stand Februar 2017 – ältere Ausgaben ungültig.